

Hagedorn, Friedrich von: Als Witz zu Würden half, die Weisheit der Poeten (173)

1 Als Witz zu Würden half, die Weisheit der Poeten
2 Ein Recht an Gunst und Glück besaß,
3 Und mancher König ohn' Erröthen
4 Gedichte schrieb, und Dichter las,
5 Ward zu des Hofes Ehrenstufen
6 Philippides vom Lysimach berufen.

7 Nimm, sprach der Held, an meiner Länder Heil,
8 An allem, was ich habe, Theil!
9 Philippides versetzt: So müßt' ich mich bequemen,
10 An vielem, vielem Theil zu nehmen.
11 Doch was du mir bestimmst, verehr' ich dankbarlich:
12 Nur mit Geheimnissen, Monarch, verschone mich.

(Textopus: Als Witz zu Würden half, die Weisheit der Poeten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poetry/173-hagedorn-friedrich-von-als-witz-zu-wurden-half-die-weisheit-der-poeten>)